

## Kommunaler Seniorenbeirat der Stadt Jena - JAHRESBERICHT 2023

Auf Grund der §§ 19 Abs. 1, 20 Abs. 2 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.01.2003 zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 17.02.2022 (GVBl. 87), sowie des § 3 Abs.1 des Thüringer Gesetz zur Stärkung der Mitwirkungs- und Beteiligungsrechte von Senioren (ThürSenMitwBetG) vom 10.10.2019 (GVBl. 411) musste dringend eine **Neufassung der vorhandenen Satzung** erfolgen.

Die Vorsitzende legte im Januar 2022 eine Synopse zur Satzungsänderung im Beirat vor. Nach Einfügung aller Änderungen und Anregungen wurde das Papier dem FD Recht zur weiteren Bearbeitung vorgelegt. Leider dauerte es bis September 2022 bevor der Beirat über eine mögliche Beschlussvorlage abstimmen konnte. Nach weiteren Einwendungen und Änderungen seitens der Verwaltung wurde dann die Neufassung der Satzung am 25.01.2023 mit 39 Ja-Stimmen im Stadtrat bestätigt.

### **Aufgaben und Wirkung:**

Die im Gesetz formulierten Aufgaben der Seniorenbeiräte lassen sich in zwei Bereiche zusammenfassen: Einerseits sind sie Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner für die Seniorinnen und Senioren vor Ort und bieten ihnen Informations- und Beratungsleistungen an. Andererseits bilden sie die Interessenvertretung der Zielgruppe im politischen Betrieb und sollen hier mitwirken und beraten.

Der Kommunale Seniorenbeirat der Stadt Jena berät den Stadtrat und die Verwaltung umfassend in allen Belangen die Senioren betreffen. Er arbeitet ehrenamtlich, überparteilich, überkonfessionell und unabhängig.

Die Arbeit des Gremiums besteht aus jährlich sechs Beiratssitzungen, stetige Teilnahme an den Sitzungen der drei Fachausschüsse lt. Satzung. Außerdem erfolgt eine Mitarbeit im Bürger-Beteiligungsbeirat, dem Friedhofsbeirat und dem Ehrenamtsbeirat deren Satzungen dies beinhalten. In den monatlichen Sitzungen der Arbeitsgruppen, in die auch die ehrenamtliche Seniorenbeauftragte der Stadt Jena generell eng eingebunden ist und unterstützend wirkt, befassen sich die Mitglieder mit den aktuellen Themen des Stadtrates die seniorenrelevant sind.

Hinzu kommen verschiedene Themen, mit denen sich der Beirat gesondert beschäftigt.

Der Beirat hat zum Ziel, als Fachgremium für die Bevölkerungsgruppe 60+ wichtige gesellschafts-politische Themen auf der kommunalen Ebene aufzugreifen und seine Expertise dazu abzugeben. Er ist offen für Anregungen und Ideen.

### **Evaluation des Thüringer Gesetzes zur Stärkung der Mitwirkungs- und Beteiligungsrechte von Senioren (ThürSenMitwBetG)**

Ziel der Evaluation war die Untersuchung der Frage, inwiefern die Ziele des ThürSenMitwBetG nach § 1 erreicht werden.

Im o. g. Verfahrensweg, welcher über das gesamte Jahr 2023 im TMSGFF lief, sind die Vorsitzende des Beirates und die Seniorenbeauftragte der Stadt Jena fest eingebunden.

Hier einige wichtige Auszüge aus dem vorliegenden Abschlussbericht, welche auch für den künftigen Jenaer Stadtrat und die Verwaltung Arbeitsgrundlage sein können, bevor das evaluierte Gesetz in Kraft tritt.

- Die Mitglieder der Seniorenbeiräte und die Seniorenbeauftragten der Landkreise und kreisfreien Städte wurden in einer **modularen Onlinebefragung** vom 26. Juli 2023 bis 12. September 2023 gemeinsam befragt.

**Ziel der Onlinebefragung** war es, von möglichst vielen kommunalen Seniorenbeirätinnen und Seniorenbeiräten sowie Seniorenbeauftragten Einschätzungen zur Umsetzung des ThürSenMitwBetG aus der Zielgruppenperspektive zu erhalten.

- In einer weiteren modularen Onlinebefragung wurden die Ansprechpersonen der Seniorenvertretungen in den Verwaltungen der Thüringer Kommunen und Landkreise befragt.

Schwerpunkt dieser Befragung war die Einschätzung zur Umsetzung des ThürSenMitwBetG aus der Verwaltungsperspektive.

## **Zusammenarbeit mit Ansprechpersonen in der Verwaltung**

- Wie bei den Seniorenbeauftragten soll die Unterstützung der Seniorenbeiräte durch die Verwaltungen der Landkreise, kreisfreien Städte und Kommunen durch eine feste Ansprechperson in der Verwaltung erfolgen.

## **Politische Beteiligung der Seniorenbeiräte - Aus dem Gesetz**

### § 1 Ziele des Gesetzes

(1) Ziele des Gesetzes sind die Stärkung der Mitwirkungs- und Beteiligungsrechte der Senioren, die Förderung der aktiven Teilhabe an der Willensbildung bei wirtschaftlichen, sozialen, kulturellen und politischen Entscheidungen sowie die Verbesserung und Unterstützung des Zusammenlebens der Generationen.

Das zentrale Ziel des ThürSenMitwBetG ist die Stärkung der Mitwirkung und Beteiligung von Seniorinnen und Senioren in den kommunalen Kreis-, Stadt- und Gemeinderäten.

Dafür haben die Mitglieder des Seniorenbeirats ebenso wie die Seniorenbeauftragten das Recht, Empfehlungen und Stellungnahmen zu verfassen und einzureichen und durch den Gemeinde- oder Stadtrat angehört zu werden. Sie können außerdem als sachkundige Bürgerinnen und Bürger in die Ausschüsse des Gemeinderats nach der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) berufen werden.

- Die Seniorenvertretungen, also **die Seniorenbeiräte und Seniorenbeauftragten**, sind das zentrale Organ für eine erfolgreiche Umsetzung des im ThürSenMitwBetG formulierten Mitwirkungs- und Beteiligungsauftrags.

Um also langfristig Seniorenmitwirkung sicherzustellen, ist die Gewinnung von Ehrenamtlichen zur Bekleidung dieser Ämter essenziell. Dafür bedarf es Rahmenbedingungen, die ein solches Engagement attraktiv machen oder es zumindest nicht zu einer Belastung für die Ausübenden werden lassen. Auch diese Rahmenbedingungen können letztlich nicht durch das ThürSenMitwBetG geschaffen werden. Für dessen Wirkung und Zielerreichung sind solche Rahmenbedingungen aber unabdingbar.

## **Ehrenamt stärken durch finanzielle und symbolische Wertschätzung**

Die Notwendigkeit einer größeren Wertschätzung des Ehrenamtes wird während der Evaluation in allen Befragungen immer wieder hervorgehoben. Die Etablierung verbindlicher und mit angemessenen Ressourcen ausgestatteter Verwaltungsstrukturen sei ein Aspekt dieser Wertschätzung. Darüber hinaus brauche es außerdem mehr symbolische und vor allem finanzielle Anerkennung des Ehrenamtes. Momentan sei es laut vielen Befragten nicht möglich, sich im Seniorenbeirat oder als Seniorenbeauftragte beziehungsweise Seniorenbeauftragter zu engagieren, ohne dabei eigene finanzielle Mittel in die Tätigkeit zu investieren, die nicht ausreichend rückerstattet würden oder gar nicht erst rückerstattungsfähig seien.

## **Politisches Bewusstsein der Seniorenbeiräte stärken und sie zu politischer Arbeit befähigen**

### Arbeit des Gremiums

Der Beirat tagte im Jahr 2023 jeweils in einer anderen Einrichtung für SeniorenInnen, geführt durch unterschiedliche Träger, um mehr über die Arbeitsweise dieser Einrichtungen kennenzulernen.

Mit der Erstellung und Verteilung von zwei Halbjahres-Veranstaltungsplänen für die Senioren der Stadt Jena, gelingt es uns, eine noch scheue Gruppe von Senioren anzusprechen.

Das Seniorenbüro der Stadt Jena in der Goethegalerie, ist als Netzwerkpartner und Impulsgeber bei der Planung und Durchführung von Projekten, sowie bei der Öffentlichkeitsarbeit für den Kommunalen Seniorenbeirat ein wichtiger Unterstützer.

## Die Arbeitsgruppen

**AG 1** Soziales und Pflege, **AG 2** Ordnung, Sicherheit und Stadtentwicklung /Umwelt sowie die **AG 3** Bildung, Kultur und Sport tagen monatlich. Die Sitzungspläne des Stadtrates und der drei Fachausschüsse sind Bestandteil unseres Jahresarbeitsplans.

Eine regelmäßige Teilnahme im SoA und SUA ist durch feste Mitglieder gegeben. Danke an die Referenten für Ihre Unterstützung.

Mit der Teilnahme Kulturausschuss funktioniert es leider nicht, da die Ausschussverantwortlichen und der Vorsitzende leider keinen Draht zum Seniorenbeirat finden.

## Januar 2023

- Stellungnahme **Vorlage 23/1825-BV** "Alters- und seniorenfreundliche Stadt Jena - Bedürfnisse von Seniorinnen und Senioren stärker berücksichtigen"

## Februar 2023

- Stellungnahme **Vorlage 22/1794-BV** "Klima-Aktionsplan: Jena klimaneutral bis 2035"

## März 2023

- **Sitzbankradar**, ein Projekt mit KSJ, Wohnungsgesellschaften und Ortsteilbürgermeistern wird stetig weitergeführt.

## April 2023

- **Friedhofskultur** - Möglichkeiten der Bestattung  
Öffentliche Veranstaltung mit ca. 50 TN Rundgang auf dem Nordfriedhof geführt durch die KSJ Friedhofsverwaltung

## Mai 2023

- Teilnahme/Mitwirkung an der **Konzeption "Touristisches Leitsystem Jena"**
- Besuche in Alten- und Pflegeheimen, Gespräche mit den Hausleitungen

## Juli 2023

- Podcast in der Ernst-Abbe-Hochschule für das Projekt "Multi-Generation Smart Community"

## August 2023

- **Stresstest** im neuen Schwimmparadies, gemeinsam mit Jenaer Bäder und Freizeit GmbH

## September 2023

- Europäische Mobilitätswoche (EMW) - Teilnahme am Workshop sowie aktive Teilnahme 17.09.23
- Stellungnahme zum "**Radverkehrsplan Jena 2035**"
- Sternwanderung der Stadt Jena - gemeinsame Organisation und Durchführung Kommunalen Seniorenbeirat und Stadtsporbund Jena e.V.

## Oktober 2023

- Stellungnahme VBB – Lo14 Wohnbebauung Theobald-Renner-Straße
- Pflege der Städtepartnerschaft mit dem Seniorenbeirat der Stadt Erlangen in Erlangen
- Bürgerdialog 65 + - Lebensqualität im Alter

## November 2023

- Stellungnahme VBB – Am08 Wohn-und Geschäftsquartier Fr.-Zucker-Straße
- Stellungnahme VBB - J46 dotSource Campus
- Teilnahme an der Thüringen weiten Vorstellung der Evaluationsergebnisse AGATHE in Jena
- 25 Jahre Wohnberatung - eine Partnerin in der Seniorenarbeit, Modell für ganz Thüringen

## Dezember 2023

- Stellungnahme Standortsuche "Öffentliche Toilette"
- Stellungnahme VBB – J45 EichplatzAreal – BF A